Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **85 (2005)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten

Jahresbericht des Präsidenten bis Mitte 2005

Mit meinem Jahresbericht versuche ich, so kurz wie möglich die wichtigsten Ereignisse vom 1. Januar 2004 bis zum 30. Juni 2005 zusammenzufassen.

Vorträge

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir Sie zu neun Vorträgen eingeladen:

- Am 20. Januar 2004 brachte uns Daniel Speich «Die Linthkorrektion – Ein Projekt zur Verbesserung von Mensch und Natur» näher.
- Hans-Ulrich Schiedt referierte im Soldenhoff-Saal am 10. Februar 2004 über die «Sozialutopie und Sozialreform im 19. Jahrhundert am Beispiel von Karl Bürkli».
- Vor der letzten Hauptversammlung am 13. März 2004 zeigte uns Ruedi Jenny «Das Postwesen im Glarnerland aus der Sicht eines Sammlers».
- «Meilensteine der Eisenbahn im Glarnerland: 1859 – 1875 – 1879 – 1933 – 2004» hiess der Titel von Karl-Hans Pfyffers Vortrag im «Glarnerhof» just am Jubiläumstag der Glarner Bahnen.
- Unser ehemaliger Präsident August Rohr zeigte am 26. Oktober 2004 auf, wie sich die «Glarner Industriekultur im 20. Jahrhundert» entwickelte.
- Einen Abstecher zum Sport machten wir mit Bernhard Brägger in Linthal mit den «Klausenrennen. Mittelpunkt des europäischen Motorsports – in Glarus und Uri verkannt».
- Im Tolderhaus in Näfels führte uns am 11. Januar 2005 Dr. Erich Wettstein (ebenfalls ein ehemaliger Präsident unseres Vereins) in «Die mittelalterlichen Todesstrafen anhand der Überlieferungen in den Zürcher Richtbüchern» ein.
- Mit seinem Vortrag über «Jazz im Glarnerland» entführte uns Werner Fischer, Musiker und Historiker, in die jüngste Musik-Geschichte unseres Kantons.
- Am Schluss der langen Vortragsreihe durften wir mit Jakob Obrecht am 15. März 2005 an «Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten archäologischer Forschung in der Zentralschweiz» teilhaben.

Die Vorträge des Vereinsjahres 2004/2005 tragen die Nummern 542 bis 550. Alle wurden gut besucht. Durchschnittlich waren 61 Mitglieder anwesend. Die Vorträge wurden in der Tages- und Wochenpresse ausführlich kommentiert. Ausserdem werden sie in unseren Jahrbüchern und im Internet auf unserer Homepage nachzulesen sein. Das spannende, interessante und weit umfassende Vortragsprogramm hat wiederum unser Vorstandsmitglied Karin Marti-Weissenbach zusammengestellt und alle Vorträge auch organisiert.

Ausflüge

«Auf den Spuren von Bräker» führte uns der Vereinsausflug 2004 am 4. September ins Toggenburg. Leider konnten nur 17 Mitglieder an dieser interessanten und lehrreichen Exkursion teilnehmen. In der Umgebung von Wattwil und Lichtensteig wanderten wir

tatsächlich auf den Spuren vom «armen Mann im Toggenburg», geführt von Dr. Alois Stalder und Dr. Hans Büchler.

«Auf den Spuren Bullingers» hiess der Untertitel des Vereinsausfluges vom 18. Juni 2005, der Bremgarten und das Benediktinerkloster Muri zum Ziel hatte. Genau 30 Mitglieder folgten diesmal unserer Einladung. Auf die Spur geführt wurden wir kompetent von Hans Koch und Martin Egli.

Die Ausflüge sind in der Presse gebührend gewürdigt worden. Die Ausflugsberichte werden im Jahrbuch und im Internet veröffentlicht. Für die Vorbereitung und die immer perfekte Organisation zeichneten unsere Vorstandsmitglieder Susanne Peter-Kubli und Hans Fäh.

Jahrbuch

Ein in jeder Hinsicht aussergewöhnliches Jahrbuch (Heft 84) ist wiederum termingerecht vor Weihnachten 2004 erschienen. «Die Auswanderung aus Elm nach den USA von 1845 bis 1914» heisst die Arbeit, die Susanne Peter-Kubli als Autorin vorlegt. Als Ergänzung zur Auswanderungsgeschichte sind eine ausführliche Auflistung aller Auswanderer (über 900!) und viele Fotografien enthalten.

Unsere Vereinsnachrichten, die Besprechung unserer Vorträge, die Berichte über unsere Ausflüge, die Berichte der Glarner Museen und die Berichte über weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes sowie die Glarner Bibliografie 2003 erscheinen wie gewohnt im Anhang.

Burg Sola

Im Rahmen Projektwoche Schulkreis Schwanden haben die Schüler von Lehrer Kaspar Aebli unsere Ruine wieder «flottgemacht». Sie haben geschaufelt, gesägt, gewischt, gekrampft (und gesprengt), wie im Bericht der «Südostschweiz» nachzulesen ist. Die Burgruine ist nun wieder auf einem guten und sicheren Weg erreichbar. Wir sind weiter daran, die Ruine zu schützen und für interessierte Besucher noch besser zu erschliessen. Vorgesehen sind unter anderem eine Feuerstelle sowie eine geeignete Beschilderung. Anlässlich einer Begehung mit dem Archäologen Thomas Bitterli vom Schweizerischen Burgenverein wurden verschiedene Ausbauprojekte besprochen. Die Burg Sola wird in einem visionären Projekt eine wichtige Rolle spielen.

Vorstand

Insgesamt sechs Mal ist im vergangenen Vereinsjahr der Vorstand zusammengetreten. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit ganz herzlich: Susanne Peter-Kubli (Jahrbücher und Ausflüge); Karin Marti-Weissenbach (Vorträge); Hans Fäh (Aussenbeziehungen, Tauschverkehr, Ausflüge); Mathias Jenny (Organisation); Rolf Kamm (Burg Sola); Veronika Feller-Vest (Berichterstattungen); Mathias Kamm (Aktuar); Ruth Meli-Hösli (Buchhaltung und Mitglieder).

Am 20. Februar 2005 habe ich leider überraschend den Rücktritt unserer Vorstandskollegin Karin Marti entgegennehmen müssen. Karin Marti wurde an der Hauptversammlung vom März 1993 in den Vorstand gewählt. Mit der ihr eigenen Zielstrebigkeit hat sie unser Vortragswesen organisiert, die Vortragsreihen geplant und mit den Referenten Themen, Zeitpunkt und Ort der Vorträge ausgehandelt. Sie hat viele weitere Aufgaben, die ihr der Vorstand übertragen hat, zur vollen Zufriedenheit aller erledigt. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass sie immer interessiert, kompetent und scharfsinnig im Vorstand mitgewirkt hat. Das «scharfsinnig» bezieht sich selbstverständlich auf den Titel, den Karin Marti von zuständiger Stelle erhalten hat: «Die Miss Marple der Geschichte». So nämlich ist das in der «Südostschweiz» erschienene Porträt übertitelt. «Sie hasst das Schreiben und verfasst Bücher» ist dort nachzulesen und auch «Geschichte ist ihre Leidenschaft».

Wir alle im Vorstand werden Karin sehr vermissen. Wir hoffen aber, dass die Zukunft doch eine Veränderung der aktuellen Überlastung bringt. Vielleicht ist ein erster Schritt in diese Richtung in unserem kleinen Abschiedsgeschenk enthalten.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden versuchen, die Lücke, die Karin Marti hinterlässt, zu füllen. Ich freue mich, mit Ihnen weiter zusammenzuarbeiten.

Beziehungen

Wir pflegen vielfältige Beziehungen über die Vereinsgrenzen hinweg.

Jeweils am Samstag vor dem Bettag organisiert die General Bachmann Gesellschaft in Näfels einen Vortrag, der ideell mitgetragen wird von den Freunden der Geschichte von Näfels, der Glarner Offiziersgesellschaft, der Gemeinde Näfels und dem Historischen Verein des Kantons Glarus. Am 18. September 2004 referierte im Tolderhaus in Näfels Dr. Hans Rudolf Fuhrer über «Die Wirkungsgeschichte der Schweizer Schlachten am Beispiel der Schlacht bei Näfels vom 9. April 1388».

Unter dem Titel «Weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes» stellen wir die verschiedensten Organisationen vor, die sich mit Kurzberichten in unseren Jahrbüchern präsentieren, so z.B. die Kantonale Denkmalpflege, das Museum des Landes Glarus, das Landesarchiv Glarus, die Landesbibliothek Glarus, das Ortsmuseum Mollis, Gukum Schwanden, das Glarner Wirtschaftsarchiv, den Pulverturm Schwanden, das Museum Thomas-Legler-Haus Diesbach, den Glarner Industrieweg, den Landesplattenberg Engi, die Schiefertafelfabrik Elm usw.

Nahezu 60 Geschichtsorganisationen, Bibliotheken und Archiven schicken wir jeweils unser neues Jahrbuch. Als Gegenleistung dafür erhalten wir deren Jahrbücher und Drucksachen. Interessierten stehen alle diese Publikationen in der Landesbibliothek zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Homepage im Internet überarbeitet. Sie ist nun aktualisiert und unter der Adresse www.hvg.ch erreichbar. Alle unsere Veranstaltungen werden auch in der Glarneragenda unter www.glarneragenda.ch angekündigt.

Mitglieder

Leider mussten wir im letzten Vereinsjahr einen recht massiven Rückgang der Mitgliedschaften feststellen. Neben einigen korrekt gemeldeten Austritten mussten wir etliche Adressen aus der Mitgliederliste streichen, weil der Beitrag – trotz Mahnung – nicht bezahlt worden ist. Zudem haben verschiedene Mitglieder ihren Beitrag erst nach dem Ende des Vereinsjahres bezahlt und konnten so nicht mehr in die Statistik einbezogen werden.

Als neue Mitglieder heissen wir willkommen:

Alfred Blesi, Zollikon	B. Blumer, Niederurnen
René Brandenberger, Mollis	Gottfried Flach, Glarus
Ingrid und Kurt Gerber-Kubli, Bilten	Hansruedi Giger-Zimmermann, Oberurnen
Dr. Barbara Güller, Diesbach	Daniel Hauri-Bäbler, Riedern
Dr. Thomas Hefti, Schwanden	Helmut Joos, Niederurnen
Hanspeter Jörg, Weesen	Peter Kamm-Walther, Schwanden
Ruth u. Jakob Kobelt-Jenny, Ennenda	Ernst B. Leutwiler, Ennenda
Jakob Marti-Marti, Ennenda	Anna E. Meier-Kamm, Mühlehorn
E. Müller-Mehr, Näfels	Pfarrerin Almut Neumann, Mitlödi
Fritz Oswald-Helg, Weesen	Dr. Wolfgang Schweizer, Glarus

Leider haben uns im letzten Vereinsjahr sieben langjährige Mitglieder für immer verlassen. Verstorben sind:

Unser Ehrenmitglied Dr. Germann Studer-Freuler	am 1. August 2004
Heidi Chauvet-Walcher, Vessy	am 6. Oktober 2004
alt Landammann Rudolf Gisler, Linthal	am 1. Dezember 2004
Fritz Kamm-Luchsinger, Schwanden	am 23. Januar 2005
Werner Luchsinger, Zürich	am 16. Juni 2005
Regula Meyer, Ennenda	am 14. August 2005

Alle Verstorbenen standen mit unserem Verein in vielfältiger Art und Weise in Verbindung, sei es als Autoren, Vortragsbesucher, Referenten, Teilnehmer an Ausflügen usw.

Finanzen
Für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 30. Juni 2005 kann unsere Kassierin eine ausgeglichene Rechnung vorlegen. Das wird in Zukunft kaum mehr möglich sein. Sparen bei Bildung und Kultur ist gegenwärtig in, obwohl jedermann weiss, dass ausgerechnet hier die Sparerei völlig fehl am Platze ist. Wir werden uns bemühen, die Einnahmen und Ausgaben möglichst ausgeglichen zu halten, ohne unser Programm einzuschränken.

Am 11. Januar 2005 haben wir die Mitteilung erhalten, dass die Erben des am 6. März 2003 verstorbenen Adolf Jenny, Ennenda, unseren Verein mit einer direkten Vergabung über 30 000 Franken eingesetzt haben. Dass der Historische Verein des Kantons Glarus ein derart hohes Legat erhalten darf, ist aussergewöhnlich. Es zeigt die Verbundenheit des Erbenstammes mit unserem Verein und auch das grosse Vertrauen, das sie in unsere Organisation setzen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Erben des Adolf Jenny sel. für diese grossherzige Vergabung.

Ein mir nicht näher bekannter Herr mit Namen Wolfram Weidner hat geschrieben: «Geschichtsbücher sind die Strafregister-Auszüge der Menschheit». Mit unserem Wirken und unseren nun 84 Geschichts- resp. Jahrbüchern tragen wir somit wesentlich zur Aufarbeitung der Geschichts-Gerichtsakten bei. Ich wünsche Ihnen viel Spass bei unserem nächsten «Strafregister»-Band 85.

Glarus, 1. Oktober 2005 Fredy Bühler-Zimmermann

141. Jahresrechnung

1. Januar 2004 bis 30. Juni 2005

Vereinsrechnung

Erfolgsrechnung 2004/2005	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Mitgliederbeiträge 2004		15 650.—
Mitgliederbeiträge 2005		14 350.—
Kollektivbeiträge 2004		1 800.—
Kollektivbeiträge 2005		1 700.—
Spenden		3 496.10
Verkauf Publikationen		136.50
Zinsertrag		1 454.75
Vorträge	12 589.70	
Ausflüge	1 991.75	
Projekte	527.35	
Vereinsanteil Jahrbuch 84	15 371.95	
Büro- und Vereinskosten	6 374.90	
Wertschriftengewinn		136.—
Reingewinn 2004/2005	**1 867.70**	
	38 723.35	38 723.35

Bilanz per 30. Juni 2005		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Postkonto		25 615.37	
Bankkonto		3 324.60	
Debitoren (Guthaben)		16 650.—	
Verrechnungssteuerguthaben		738.35	
Wertschriften		21 267.—	
Computer, Vereinsprogramm		1.—	
Jahrbücher		1.—	
Andere Publikationen		1 401.—	
Münzen- und Medaillensammlung		1.—	
Burg Sola		1.—	
Kreditoren (Schulden)			5 408.65
Darlehen Fondsvermögen			82 200.—
Unterbilanz am 1. Januar 2004	– 20 476.03		
Reingewinn 2004/2005	1 867.70		
Unterbilanz am 30. Juni 2005		**18 608.33**	
		87 608.65	87 608.65

Forschungs- und Publikationsfonds

Erfolgsrechnung 2004/2005	Aufwand	Ertrag
	Fr.	Fr.
Zinsertrag		1 247.87
Legat Adolf Jenny sel.		30 000.—
Bankgebühren, Spesen	92.45	
Wertschriften Kursdifferenz	853.15	
Publikationsanteil Jahrbuch 84	5 000.—	
Ergebnis 2004/2005	**25 302.45**	
	31 247.85	31 247.85

Bilanz per 30. Juni 2005	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
Sparkonto	62 995.50	
Wertschriften	27 112.—	
Verrechnungssteuerguthaben	1 819.30	
Darlehen Vereinsrechnung	82 200.—	
Kreditoren (Schulden)		1 708.55
Vermögen am 30. Juni 2005		**172 418.25**
	174 126.80	174 126.80

Vermögensveränderungen	Stand am 1. 1. 2004	Stand am 30. 6. 2005	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
Vereinsvermögen	– 20 476.03	– 18 608.33	1 867.70
Forschungs- und Publikationsfonds	147 116.—	172 418.25	25 302.25
Total am 1. Januar 2004	126 639.97		
Total am 30. Juni 2005		153 809.92	
Vermögensveränderung pro 2004/2005			**27 169.95**